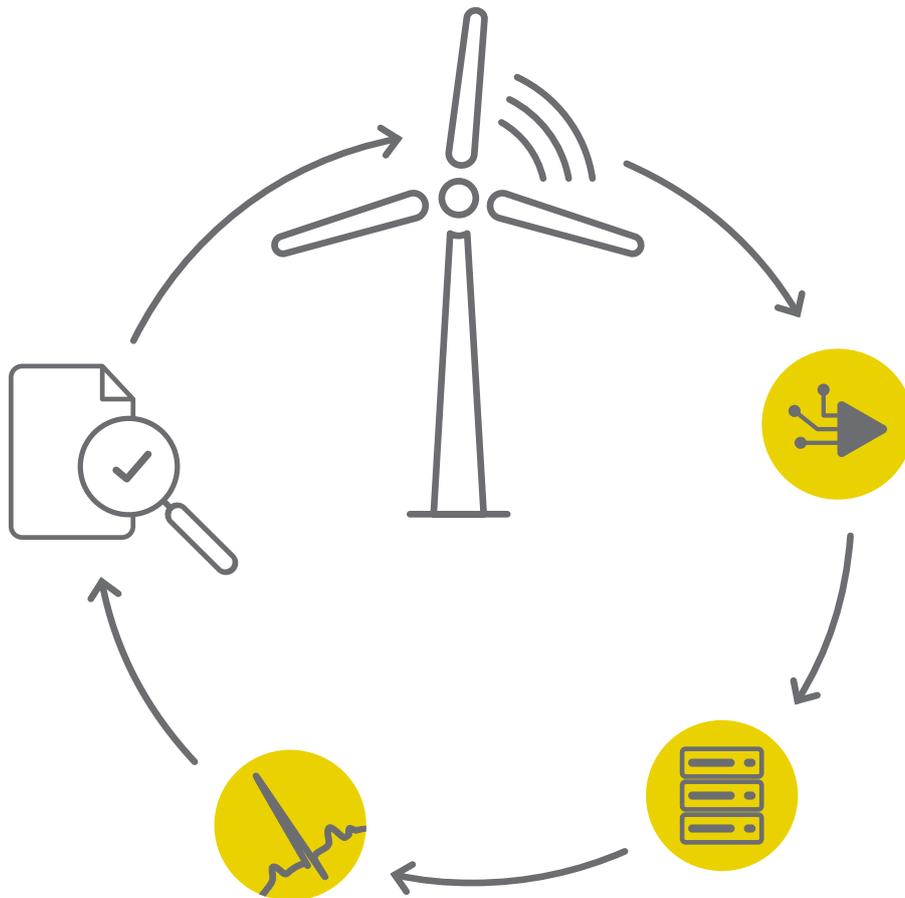


WebLog Interface

Gebündelte Zustandsüberwachung
von Maschinen und Anlagen.



Viele Systeme – eine Herausforderung

— *Zentrale Datenverarbeitung aus
verschiedensten Datenquellen*

Betreiber großer Windparks kennen das Problem: Die Anlagen unterschiedlicher Hersteller sind mit verschiedenen Triebstrang Condition Monitoring Systemen (CMS) in diversen Varianten ausgestattet. Jedes benötigt eine separate Expertensoftware, eine eigene Datenhaltung und zudem speziell ausgebildete Datenanalysten, die mit dem jeweiligen System vertraut sind.

WebLog Interface ist eine Schnittstelle, die die Nachbearbeitung von Daten in einem einzigen Format ermöglicht. Daten unterschiedlicher CMS-Typen können so durch dieselbe Softwarelösung visualisiert werden.

WebLog Interface übernimmt hierbei die Daten aus einer Vielzahl unterschiedlicher Quellen, verarbeitet sie und speichert die endgültigen Ergebnisse im WebLog Server, welcher die Daten für das WebLog Portal bzw. WebLog Expert® bereitstellt.

Einheitliches CMS aus einer Hand

WebLog Server, WebLog Portal und WebLog Expert® sind Bachmann-Kunden als Komplettlösungen zur Triebstrangüberwachung bekannt und bieten

- Visualisierung von Schwingungs- und Trenddaten
- Ticketsystem für anlagenspezifische Lebenslaufakten
- Flexible API für die Datenintegration in Kundenlösungen

Mit diesen Daten lassen sich beispielsweise Flottenberichte generieren, der „Machine Health Status“ sowie weitere individuell konfigurierbare Reports erzeugen.

Durch WebLog Interface bieten sich die gleichen Vorteile jetzt auch für Fremdsysteme. Importlösungen für das SKF WindCon CMS oder die Prüftechnik Vibroweb XP Systeme stehen bereits zur Verfügung, weitere sind in Entwicklung. Auf unserer Website finden Sie eine aktuelle Übersicht der derzeit integrierten Systeme.





WebLog Interface

Der ganzheitliche Ansatz von Bachmann vereinheitlicht die Überwachung unterschiedlicher CMS-Typen und ermöglicht ein unabhängiges Remote Monitoring aus einer Hand mit folgenden Vorteilen:

- *Integration von Drittanbieter CMS-Daten in die WebLog Systemlandschaft*
- *Transparente, systemübergreifende Darstellung von CMS-Daten aus unterschiedlichen Quellen*
- *Reduzierung der Komplexität mit einheitlichen Tools und Überwachungsprozessen*
- *Schnelle und fehlerfreie Dateninterpretation durch standardisiertes Reporting*
- *Datenhoheit des Kunden, jederzeit voller Zugriff auf alle Messgrößen*
- *Bachmann Remote Monitoring und Support auf Basis langjähriger Erfahrungen*

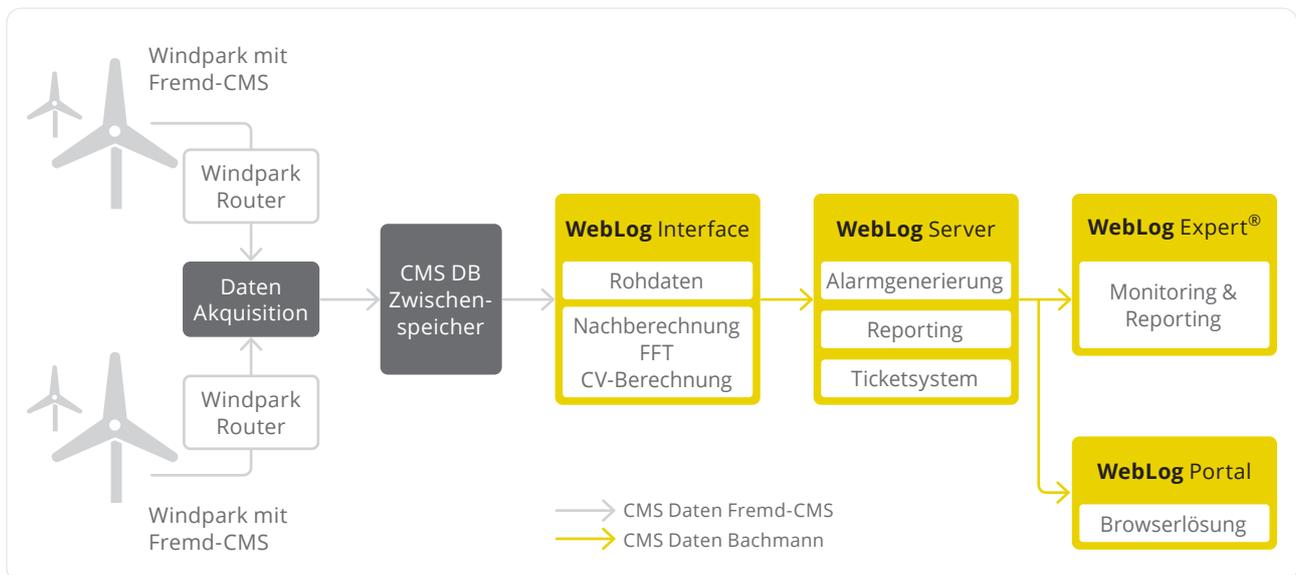


Merkmale

Die Software des WebLog Interface wurde so gestaltet, dass Daten von Drittsystemen verarbeitet und an einen WebLog Server gesendet werden können.

- Nutzung für alle Turbinen mit CMS möglich
- Konvertierung der Quelldaten ins WebLog Datenformat
- Bereitstellung und Transfer der Daten zur WebLog Server-Datenbank
- Order Tracking zur Generierung von präzisen Messdaten an drehzahlvariablen Antrieben
- Durchführen einer FFT-Analyse (Fast Fourier Transformation)
- Berechnung charakteristischer Kennwerte
- Datenhosting Kundenseitig oder auf Bachmann-Servern
- Integration in Remote Monitoring oder Hosting-Verträge mit Bachmann möglich

Alarmer und Kennwerte werden auf die gleiche Weise wie mit aktuellen Bachmann-Systemen berechnet und verarbeitet. (In Einzelfällen kann es zu Limitierungen bei der Rohdatenerfassung aus Fremdsystemen kommen.)



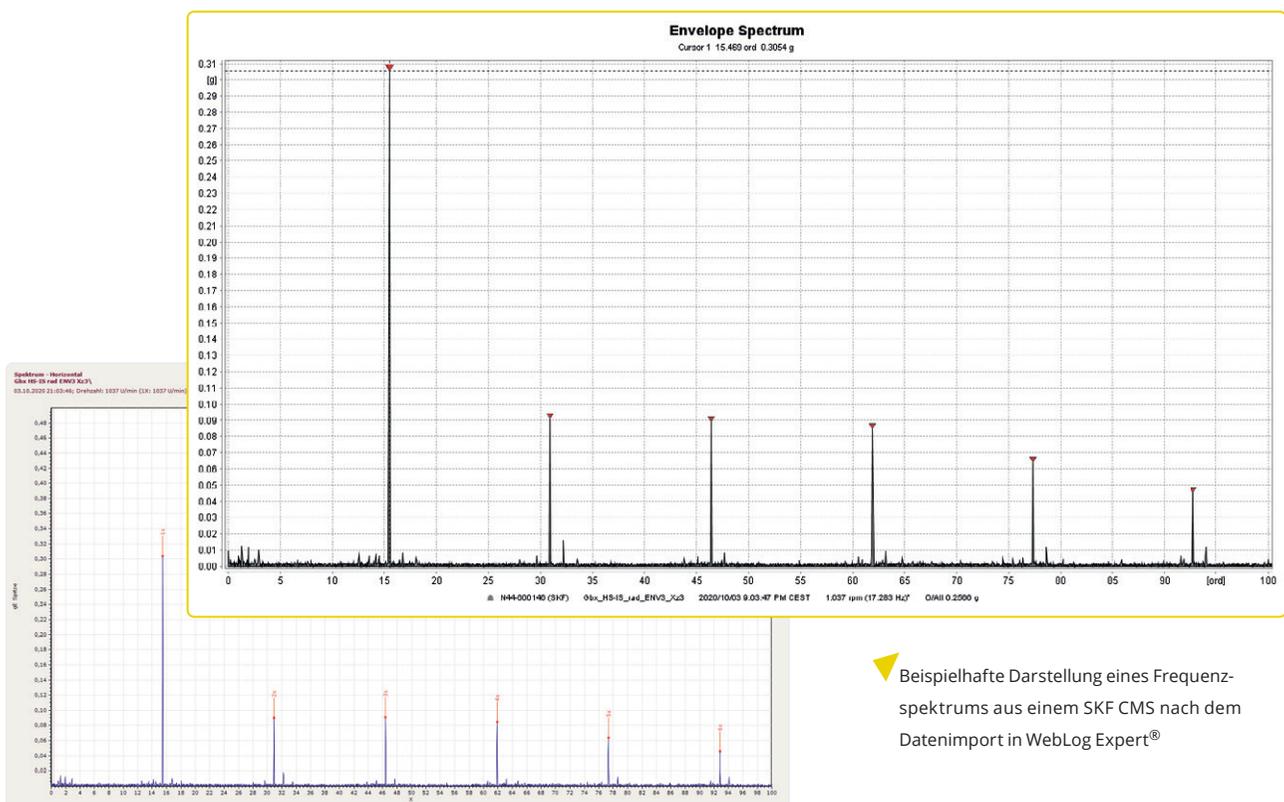
▼ Datenfluss Fremd-CMS zum WebLog Server.

Der alarmbasierte Überwachungsprozess von WebLog Expert® bietet eine solide Grundlage für die zustandsorientierte Instandhaltung. Neue Tools wie z. B. „Severity Classes“ und „Failure Modes Symptoms Analysis“ ermöglichen zusätzlich eine präzise Instandhaltungsplanung. Mit diesen Methoden werden bei der gezielten Überwachung von Rotorlagern an Offshore-Windenergieanlagen sehr gute Erfolge erzielt.

Die einheitliche Bereitstellung der Daten und Tickets innerhalb einer WebLog-Anwendung ermöglicht eine hardware-unabhängige effizientere Anlagenüberwachung und eine vereinfachte Planung von Instandhaltungsmaßnahmen.

Beispiel: Datenimport für SKF CMS

Der Import für SKF CMS-Daten ermöglicht die automatisierte Integration von Messdaten vorhandener SKF Condition Monitoring Systeme auf einem Bachmann-WebLog Server. Auf diese Weise wird ein einheitliches Remote Monitoring dieser CMS in vorhandenen Strukturen und Prozessen realisiert. Dies ermöglicht die Zustandsüberwachung und Maschinendiagnose mit sämtlichen Tools, die durch die WebLog Software zur Verfügung gestellt werden. Einschließlich des Reportings und der Nutzung des Ticketsystems lassen sich somit Anlagen, die mit SKF CMS ausgestattet sind, einheitlich und mit den gleichen Funktionalitäten überwachen, wie dies mit Bachmann-CMS möglich ist.



Die von den SKF CMS erfassten Messdaten werden über einen im Windpark vorhandenen Router (bei Umstellung der Kommunikationsrouten und der Serverinfrastruktur können kundenseitig Änderungen der Routerkonfiguration erforderlich werden) an einen Monitor Server gesendet, der die Daten zur temporären Zwischenspeicherung an eine SKF-Datenbank auf einem MSSQL-Sever weiterleitet.

Von hier aus überträgt WebLog Interface ausgewählte Daten für die Weiterverarbeitung in eine temporäre WebLog Datei. Sowohl Rohdaten als auch Berechnungsergebnisse werden im Anschluss im gleichen Format wie bei Bachmann-Systemen auf dem WebLog Server gespeichert und für weitere Analysen bereitgestellt. Die umfangreichen Condition Monitoring-Funktionen von WebLog Portal und WebLog Expert® lassen sich dank Einsatz des WebLog Interface somit direkt für weitere Bachmann-fremde Systeme verwenden.

bachmann.



www.bachmann.info

WebLog Interface DE | Technische Änderungen vorbehalten
© 02/2021 by Bachmann electronic

